

FAQ Mixed Cup:

Wer meldet und wie viele Teams sind zugelassen?

Die Vereine melden die Teams nach Absprache mit ihrem Bezirk. Pro Bezirk sind 4 Teams zugelassen, was insgesamt 16 Teams ergibt. Falls ein Bezirk keine 4 Teams meldet, so darf ein anderer Bezirk nach Absprache ein weiteres Team melden. Falls dieser Fall eintritt, dann wird der Bezirk darum gebeten, den Wettkampfwart (robin.roennecke@vfloker.de) frühzeitig zu informieren, damit ein Ersatzteam aus einem anderen Bezirk gefunden werden kann.

Gibt es einen Quali-Wettkampf?

Die Entscheidung, welche Teams gemeldet werden, obliegt den Bezirken. Wie die Bezirke ihre Teams auswählen, ist ihnen freigestellt. Ein Qualifikationswettkampf auf Bezirksebene ist möglich, aber nicht erforderlich.

Wie viele Kampfrichter muss ich melden?

Jedes Team soll einen Heimkampfrichter für GTm oder GTw stellen. Bei den Männern ist mindestens eine B-Lizenz und bei den Frauen mindestens eine C-Lizenz erforderlich. Optimalerweise soll dabei jeder Bezirk insgesamt 2 Kampfrichter GTm und 2 Kampfrichter GTw melden, damit es ausgeglichen ist. Falls davon abgewichen werden muss – zum Beispiel, weil die Vereine der Teams keine Frauen-Kampfrichter haben - ist das bitte mit Christoph Kunze (christoph.kunze8@gmx.de) zu klären.

Wie viele Geräte muss ich turnen?

Jeder Turner und jede Turnerin gibt bei der Meldung 3 Geräte an, die er/sie turnen will. Die Reihenfolge der Geräte kann man sich nicht aussuchen. Diese Geräte werden in der Vorrunde geturnt. Im Finale darf ein Gerät nach freier Wahl geturnt werden. Das Gerät darf auch bereits in der Vorrunde gezeigt worden sein.

Wie funktioniert die Vorrunde?

In der Vorrunde turnt jedes Team die Geräte, die in der Meldung angegeben worden sind. Die Gesamtpunktzahl, die das Team dabei erturnt, entscheidet über die Platzierung in der Vorrunde. Nur die 4 besten Teams qualifizieren sich für das Finale.

Wie funktioniert das Finale?

Nach der Vorrunde qualifizieren sich der 1. und 2. Platz für das große Finale sowie der 3. und 4. Platz für das kleine Finale. Die Punkte werden jeweils auf 0 zurückgesetzt und jeder Turner und jede Turnerin darf ein Gerät seiner/ihrer Wahl zeigen. Das Team, das im großen Finale dabei die höhere Punktzahl erturnt, erhält die Goldmedaille und das andere Team die Silbermedaille. Äquivalent dazu erhält das Team, das im kleinen Finale die höhere Punktzahl erturnt, die Bronzemedaille. Falls es zu einem Punktegleichstand kommt, so müssen die Turnerin und der Turner aus beiden Teams ein weiteres Gerät zeigen, bis ein Sieger feststeht (Sudden Death). Es darf im Sudden Death kein Gerät gewählt werden, das im Finale bereits gezeigt wurde. Nur wenn alle Geräte, die der

Turner oder die Turnerin zur Verfügung hat, im Finale bereits gezeigt wurden, ohne dass ein Sieger feststeht, darf ein Gerät wiederholt werden.

Wie viele Sprünge muss ich am Sprung zeigen?

Abweichend von der LK-Regelung, dass der bessere aus 2 Sprüngen in die Wertung kommt, darf in der Vorrunde **nur 1 Sprung** gezeigt werden, der in jedem Fall in die Wertung kommt. Wenn im Finale der Sprung als Gerät gewählt wird, müssen hingegen 2 Sprünge gezeigt werden, die in der Sprungtabelle als **unterschiedliche Sprünge** aufgeführt sind. Die beiden Sprünge dürfen in der gleichen Sprungkategorie sein. Die Endnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der beiden Sprünge.

Mit welchem Gerät starte ich?

Eine genaue Riegeneinteilung kann erst nach Meldeschluss erfolgen, da die Einteilung davon abhängt, welche Geräte von den Teams gewählt werden.